

getragen werden, doch hat die schwere Befragung nicht erlitten. Der Song hat sich eine Verlobung des Amtes zugesagt, während die andere Dame unversiegt blieb. Der Wagen ist total zertrümmert.

Freiburg, 18. Juni. (Su blick) Dem König, Schleusenmeister Edward Siebert in Rastdorf wurde aus Anlaß seines fünfzigjährigen Dienstjubiläum das allgemeine Ehrenkreuz in Gold mit der Krone verliehen, was dem Königlichen Kommando der Hoch-Wahlburg seine herzlichste Anerkennung. Von den Beamten der Wasserbau-Inspektion Rastdorf wurde der Jubilar durch ein feierliches Kaffeegebäck mit Wein und Musik begrüßt.

Stettin, 17. Juni. (Südblick) Als die 10 besten Schützen auf der Ehrenliste wurden heute Abend folgende Herren proklamiert: S. Müller, Bohmeyer, Keitel-Gevoßhals, G. Detmeyer, S. Dösch, P. Wagners, G. Müller, Gevoßhals, Trolle, Trautwein, H. Straube.

Greif, 18. Juni. (Erwisch) Die drei Kaufmannslehrlinge, welche unter Mitnahme von 900 M. flüchtig wurden, sind in Wien, als sie auf der Post für die bestimmte Briefe abholen wollten, festgenommen worden. Die Untersuchungs-Verhandlungen sind sofort eingeleitet worden und in einigen Tagen wird das Geschick wieder klar. Von dem Geld wird freilich wenig oder gar nichts mehr vorhanden sein.

Indolstadt, 18. Juni. (Gauturke) Die des Saalegau's. Nachdem bereits am Sonnabend nachmittag eine Reihe auswärtiger Vereine eingetroffen, fand am Dienstag die Begrüßung der fremden Turner statt. Den Vorsitz beim Kommissar führte Dr. Bürgermeister Petrich, der seine Eröffnungsrede mit einem Hoch an den Kaiser schloß. Dr. Bauermeister Bohm gab einen Überblick auf die Geschichte und Entwicklung des Saalegau's, der am 1. Okt. 1881 gegründet wurde; damals umfaßte er 5 Vereine mit 163 Turnern, 1885 29 Vereine mit 1909 Mitgliedern. Der obere Turnverein und dem Saalegau galt sein Hoch. Danach übergab der Vorsitzende des Saalegau's die Führung dem Vorstandsmitglied Turnerverein. Am Sonntag vormittag fand das Einzelschützenfest der Turner des Saalegau's statt, wobei ganz hervorragendes geleistet wurde. Mittags ordnete sich der Festzug an der Ludwigstraße, um sodann zum Markte zu ziehen. Der von zwei Musikcorps begleitete Zug, an welchem 29 Vereine mit etwa 750 Mann mit 29 Fahnen theilnahmen, geschied eine herrlichen Anblick. Auf dem Markte begrüßte Dr. Bürgermeister Petrich die Turner im Namen der Stadt und erließ sie an, den Befehl der Turnerei nachzutreiben. Auf dem Festplatze hielt Hr. Gynastallehrer Wagner die Rede, in der er namentlich die vaterländische Bedeutung des Turnens betonte. Darauf begannen unter Leitung des Gynastes Martin die Festübungen, die von 264 Turnern geturnt wurden. Auftritte waren 29 geturnt, von denen 9 auf Wertung bezüchteten. Wettturner waren 142 angemeldet, von denen 87 antreten und bis zum Schluß theilnahmen. Abends hielt ein Ball die Theilnehmer bis zum Morgen beisammen, im Schloßpark war Kommerz und Ball.

Turnen, 18. Juni. (Feuer) Heute morgen gegen 1 Uhr brannte das Druichliche Kloster in Marktrod theilweise nieder. Zwei Schweine und verschiedenes Geflügel sind in den Flammen umgekommen. Die Entstehungsurache ist bis jetzt noch nicht festgestellt, doch wird Brandstiftung vermutet.

Wesling, 18. Juni. (Westfalter) Beim Polzei- und Weidwerk am Abend in den drei Tagen haben folgende Mann eingestrichelt, der sich von einem Wolfenstich hatte unversehrt lassen, ohne Geld zu besitzen. Bei seiner Befragung stellte er sich als „König von Halle“ vor, auch als „Minister von Halle“. In der Zelle tobte der Mann dann demoralisirt, daß er heute der Frontlinie übergeben wurde. Wann glanz einen Vertreter aus Halle vor sich zu haben.

Vermischtes.

Der Anabenmord in Johannisberg. In Ergänzung der gefrigen Mitteilung über die Ermordung eines 11jährigen Knaben in dem Johannisberg, der sich von einem Wolfenstich hatte unversehrt lassen, ohne Geld zu besitzen. Bei seiner Befragung stellte er sich als „König von Halle“ vor, auch als „Minister von Halle“. In der Zelle tobte der Mann dann demoralisirt, daß er heute der Frontlinie übergeben wurde. Wann glanz einen Vertreter aus Halle vor sich zu haben.

Wesling-Güter. Aus dem Wesling wird gemeldet: Infolge des neuen telegraphisch gemeldeten Einbruches des Knaben sind, wie nunmehr festgestellt ist, eine Person getödtet, 8 Personen schwer und 8 andere leicht verletzt. Der Bauermeister Kuter wurde auf der Unschuldigt erklärt.

Grubenunglück. In der Concordiengrube bei Zabrze (Schlesien) wurden gestern 3 Mann verdrückt, von denen zwei als Leichen in Tage gefördert wurden; der dritte ist bisher noch nicht aufgefunden worden.

Einrichtung. Der Minister Benedikt Stegel aus Hryselowie, welcher wie seiner Zeit gemeldet, am 13. Oktober d. S. die Boten- und Kutschen für die Kaiserin zu erwerben und heranzubringen, wurde gestern früh in Glog durch den Scherfmeister H. Kündel aus Magdeburg hingerichtet.

Erbeben. Aus Belgad wird vom 18. d. gemeldet: Gestern Abend 9 Uhr fand neuerdings eine letzte Erderschütterung statt.

Letzte Telegramme.

Potsdam, 18. Juni. Der Großfürst Alexis von Rußland, der die Uniform seines Infanterieregiments trug, traf am 18. Juni 1/2 Uhr auf der Station Netze-Babelsberg ein und wurde vom Kaiser, der russische Uniform angelegt hatte, empfangen. Beide führten im offenen Wagen nach der Villa des Prinzen Alexander, wo das Diner eingenommen wurde. Der Großfürst begab sich sodann mit seinem Gefolge allein zum Potsdamer Bahnhof und fuhr um 1/2 1/2 Uhr nach Berlin.

Paris, 18. Juni. Der russische Admiral Starylow flachte mit Gefolge heute nachmittag im Königlichen Hofe wegen des Todesgestalt Carnot's umfester Korde. — An Bord des „Wars“ fand ein Diner zu 85 Gedecken statt, an welchem Prinz Heinrich, Admiral Anroz und sämtliche Staboffiziere der fremdbildigen Geschwader nebst ihren Adjutanten, sowie die höheren deutschen Marineoffiziere theilnahmen. Zuerst erschien der französische Admiral, empfangen unter Kroneinschlag als Ehrenpräsidenten. Prinz Heinrich traktete auf Kaiser Wilhelm. Ferner fand eine Offizieller An Bord der „Wörth“ statt, woran nur englische Offiziere theilnahmen. Prinz Heinrich traktete auf Kaiser Wilhelm, sodann in englischer Sprache auf die Königin Victoria und die Engländer. Abends um 9 Uhr erfolgte Zusammenkunft und Klagenparade. — Der Luftschiff „Albatros“ des amerikanischen Millionärs Goussard ist eingetroffen.

Paris, 18. Juni. Prinz Heinrich empfing heute 4 1/2 Uhr den französischen Admiral Renard, sowie den Stab beselben.

Stuttgart, 18. Juni. Der König ist heute nachmittag nach Kiel abgereist.

Hamburg, 18. Juni. Der Reichstagsabgeordnete Fürst zu Hohenlohe traf um 6 Uhr auf dem Dammtorbahnhof ein, von wo er nach kurzer Begrüßung durch ein Seminarsmitglied von diesem begleitet sich nach der für ihn reservierten Wohnung begab.

Köln, 18. Juni. Reichstagsabgeordneter Bischof (und geblüht für Pösch (lit.) 2831, Gerlach (konf.) 1847, Vog (Soz.) 1622, Baur (Anti.) 219 Stimmen.

Wien, 18. Juni. Das „Fremdenblatt“ bezieht auf Grund parlamentarischer Informationen im Falle der Annahme der Demission des Kabinetts die Bestimmung der gegenwärtigen Regierung mit der Fortführung der Geschäfte als höchst wahrscheinliche Eventualität und fügt hinzu, daß das Professorium nicht von langer Dauer werden wird.

Wien, 18. Juni. In der heute abgehaltenen Sitzung des Budgetausschusses, welcher Unterrichtsminister v. Madatsch bewohnte, wurde nach längerer Debatte der Antrag des Berichterstatters auf Streichung der Budget-Position „Citi“ mit 19 gegen 15 Stimmen abgelehnt, womit die Position als angenommen erscheint. Namens der Minorität meldet der Abgeordnete Jaage ein Minoritäts-Votum an.

Waren- und Produktberichte.

Getreide.
New York, 18. Juni. (Telegr.) Rother Winterweizen 78 1/2, Weizen Mai 77 1/2, Juli 78 1/2, September 79, Dezember 80 1/2, Mais 1. Juli 54 1/2, September 56 1/2. Mehl 3/05, — Getreidefracht 1.

Deutsche Eisenb.-Prior.-Oblig.

Malz-Ludw. 75, 76, 78	4	102,800
Österr. Südbahn	4	102,800
Saalbahn	3 1/2	105,900
Saalk. Central	4	101,200
Werbahnbahn	4	101,200

Deutsche Eisenb.-St.-Prior.

Breslau-Warschau	1 1/2	68,100
Dortmund-Grenau	4	102,800
Marienb.-Mlawkan	5	124,100
Ostpreuss. Südbahn	4 1/2	119,500
Saascha	5	116,600
Weimar-Gera	4	102,800

Ausländische Fonds.

Argent. Gold-Anl. 5%	—	57,000
do. innere do. 4 1/2%	—	45,000
Banknote-Lösl. Loose	—	100,000
Barletta-Lösl. Loose	—	100,000
Barletta-Lösl. Loose	—	100,000
Chien-Gold-Anl. 1889	4 1/2	97,100
Egyptische priv. Anl.	3 1/2	—
Freiburg 15 Fr.-Loose	—	29,500
Griech. Anl. 1881-84	—	30,250
do. kons. Gold-Anl.	—	42,100
do. Gold-Anl. v. 1890	—	38,250
Malland 10 Lire-Loose	—	14,100
Mexikaner Anl. v. 1893	—	60,900
do. do. 20	—	61,400
Norweg. Staats-Anl. 8%	—	96,200
do. do. 1889	—	103,500
Ruman. 5% Anl. 81 fl.	—	—
Russ. Orient-Anl. III.	—	—
do. do. III.	—	—
do. Boden-Kredit	—	120,600
do. do. gar.	—	103,600
Russ. Gold-Anl. v. 1894	—	37,600
Russ. Prim.-Anl. 1894	—	162,600
do. do. 1896	—	152,900
Schwed. St.-Anl. 1880	—	107,700
do. do. 1889	—	107,700
do. Hyp.-Pfdbr. 1879	—	412
Sächsische Eisenb.-Anl.	—	104,600
Türkische Anleihe	—	1
do. Administ.	—	100,200
do. 400 Flv. Anl.	—	100,200
Ungarische Gold-F.A.	—	105,100

Eisenb.-Prior.-Obligationen.

Ital. Eisen-Obl. v. St. gar.	3	54,500
do. Mittelmeer-stfr.	4	83,700
Leoben-Carnowitz	4	—
Oest.-Fris. Staatsanl.	3	94,200
do. do. 1889	3	92,500
do. Gold-Pfd.	4	105,100
Oesterr. Lokalbahn	4	103,000
do. do. 1889	4	103,000
Südbahn (Lomb.)	3	72,800
do. Obligationen	5	111,500
Ungar. Nordostbahn	4	102,200
do. do. Gold-O.	4 1/2	101,900
do. Eisenb.-Süd.	4 1/2	103,400
Ivangorod-Dombarg.	4 1/2	102,900
Köln-Weselbahn	4	101,900
Kursk-Kiew	4	102,800
Mosko-Kursk	4	103,100
do. do. 1889	4	103,100
Mosko-Smolensk	5	107,500
Nijasn-Koslow	4	102,000
do. do. 1889	4	102,000
Rybinsk-Logogoye	5	—
Russ. Westbahn	4	103,500
Franken-Kaschau	4	92,300
Warschau-Wiener-Hö.	4	103,400
do. do. IX. Ser.	4	103,400
Wladikavkas Oblig.	4 1/2	101,800
do. do. Gold-O.	4	101,800
Northern-Pac. Lb. 1892	6	114,200
do. do. II. 1893	6	99,500
do. do. III. 1893	6	101,900
do. do. 1889	6	95,900
St. Louis S. Frz. 1891	6	109,100
do. do. do.	6	84,750

Amatolische.

Portug. Eisenb.-O. 1888	—	65,000
do. do. 1889	—	65,000
Serb. Eis.-Hyp.-Obl. A.	—	69,800
do. Lit. B.	—	69,250

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Aachen-Mastricht	2 1/2	64,100
Altenburg-Zeit.	9,97	299,100
Baesele-Lösl.	10	—
Halle-Berlin	10	—
Ital. Meridional-E.	6 1/2	127,900
Jura-Simpl. Westb.	10	97,250
Landw.-L. Dextsch.	9 1/2	241,900
Saalbahn	10	53,000
Weimar-Gera	10	31,300
Werrabahn	1 1/2	74,700

Ausland. Eisenb.-Stamm-u. Stamm-Prior.-Aktien.

Böhmische Nordbahn	15	337,200
do. do. Westbahn	8	—
Galiz. (Karl-Ludw.-L.)	5	110,800
Trax-Köschl.	6	—
Kaschau-Oderberg	10	231,000
Kromp. R. St. Sch.	4	99,600
Leoben-Carnowitz	7 1/2	162,900
Oesterr. Nordwestb.	5	145,000
do. B. Elbethalb.	5 1/2	—
Südböhmische (Lomb.)	5 1/2	47,100
Ungar.-Galiz. (gar.)	5	—
Kursk-Dombrowo	5	—
Kursk-Kiew	14	—
Warschau-Wiener-Hö.	16	216,250
Warschau-Wien	17 1/2	288,600

Ausland. Eisenb.-Stamm-u. Stamm-Prior.-Aktien.

Canada-Pacific	5	52,800
do. do. Westbahn	8	—
Galiz. (Karl-Ludw.-L.)	5	110,800
Trax-Köschl.	6	—
Kaschau-Oderberg	10	231,000
Kromp. R. St. Sch.	4	99,600
Leoben-Carnowitz	7 1/2	162,900
Oesterr. Nordwestb.	5	145,000
do. B. Elbethalb.	5 1/2	—
Südböhmische (Lomb.)	5 1/2	47,100
Ungar.-Galiz. (gar.)	5	—
Kursk-Dombrowo	5	—
Kursk-Kiew	14	—
Warschau-Wiener-Hö.	16	216,250
Warschau-Wien	17 1/2	288,600

Chicago, 18. Juni. (Telegr.) Weizen Juni 74 1/2, Juli 74 1/2, Mais Juni 49 1/2.

Magdeburg, 18. Juni. (Orig.-Ber.) Kornzucker excl. von 92proz. Rend. alte —, neue 10,55—10,65, Kornzucker excl. 92proz. Rend. alte —, neue 10,55—10,20. Saccharprodukte excl., Zucker, Londonmarkt —, 7,65. Raffinirter Zucker, Brodraffinae II. —, 7,65. Gen. Raffinae I. 22,50—23. Gen. Mella II. mit Fass —, Ruhig, wenig Geschäft. Rohzucker I. Produkt Trinito f. a. B. Hamburg pr. Juni 9,77 1/2 Gd., 9,82 1/2 Br., pr. Juli 9,87 1/2 Gd., 9,90 Br., pr. August 10 Gd., 10,2 1/2 Br., pr. September 10,12 1/2 Gd., 10,17 1/2 Br. Still.

Wassersände. († bedient über, — unter Null).

Saale und Unstrut.	17. Juni.	18. Juni.	Fall/Woche
Artern, Brückenpfeiler	—	—	—
Weissenfels-Obereppegel	—	2,50	0,73
do. Untereppegel	—	2,56	0,72
Trutina	18 Juni	19. Juni	—
Alsbach, Obereppegel	17 Juni	24,3	1,42
do. Untereppegel	—	1,86	1,85
Bernburg	—	1,50	—
Karlshagen	—	1,60	1,58
do. Untereppegel	—	0,96	0,96

Moldau. Isar. Eger. Elbe.

Juni.	Fall/Woche	Juni.	Fall/Woche
Badstube	17—0,12	—	—
Prag	17—0,03	—	—
Jungbunzlau	0,09	1	2,8
Lana	0,21	3	2,91
Parlbühl	0,21	4	1,94
Brandeis	0,50	10	2,43
Melnick	0,66	22	2,13
Aussig	0,84	20	1,25
Dresden	0,33	20	1,70

Aussig: Von den oberen Plätzen werden 12 cm Fall gemeldet. Geringste Fallhöhen.

Deutsche Hypoth.-Pfandbriefe.

Ang.-Dessauer Pfdbr.	4	102,500
D. Gr.-K.-B. IV. rz 110	3 1/2	175,000
do. V. rz 100	3 1/2	101,250
do. VII unabh. 1893	4	165,250
Deuts. Grundsch. Obl.	4	105,000
do. do. VI.	4	105,000
Deuts. Hyp.-B. Pfdbr.	4	102,800
Hans. Hyp.-B. 100	4	100,400
do. unabh. bis 1900	4	104,250
Meckl. Hyp.-B. Bank	4	100,800
do. do. V.	4	100,800
Meininger Hyp.-Pfdbr.	4	100,600
do. ab 1. I. 98 3/4	4	102,500
do. II unabh. bis 1900	4	101,500
do. Prim.-Pfdbr.	3 1/2	101,500
Nordf. Gr.-Cred. Pfdbr.	4	104,400
do. IV. v. ukh. h. 1893	4	104,500
Ostpreussische	3 1/2	104,500
Pomm. Hyp.-B. III. IV.	4	101,500
Dessauer Hyp.-B. 100	4	103,400
do. v. VI. h. 1900 unabh.	4	103,400
do. VII. III. 1904 unabh.	4	105,500
Posenische	4	101,900
do. ab 1. I. 98 3/4 rz 100	4	115,900
do. III. v. V. I. rz 100	5	109,250
do. XIII. rz 100	4	105,600
Pr.-Cred.-Pfdbr. 100	4	100,000
do. do. 1900	4	105,600
do. do. XII	3 1/2	100,600
Pr.-Hyp.-B. v. A.-G. Cert.	4	101,800
Pr.-Hyp.-B. v. A.-G. Cert.	4	102,900
Pr.-Hyp.-B. v. A.-G. Cert.	4	102,900
Pr.-Hyp.-B. v. A.-G. Cert.	4	102,900
Sächsische	4	105,400
do. ab 1. I. 98 3/4 rz 100	3 1/2	102,250
Pommersche	4	105,750
Posenische	4	105,400
Preussische	4	105,400
Schlesische	4	105,400

Bank-Aktion.

Bank d. Berl. Kassenv.	4	128,300
Berg-Mark B. i. Elbf.	7	142,800
Böhm. Bankverein	4	45,750
Börsen-Handelsverein	10	117,000
Bremer Bank Markt.	3	101,200
Centralbank	4	103,100
Laurahütte	6	—
Naphta-Obligationen	6	—
Norddeutscher Lloyd	4	102,400
Pr.-Cred.-Pfdbr. 100	4	100,000
v. Fiele-Winkler	4	101,400
Zooologischer Garten	5	—

Bergwerks-u. Hütten-Ges.

Aplerbeck	10	114,500
Arenberger Bergwerk	35	805,000
Baryte-Gr.-Hütten-Ges.	4	80,000
Berzminn	5	126,100
Bismarckhütte	8	172,000
Bonifant Bergwerk	10	37,300
Concordia Bergwerk	6 1/2	128,750
Consolidat. Bergw.-G.	8	187,600
Consol. Marie	10	52,500
do. do. 1893	10	176,250
Eschelwiler Bergwerk	3	144,500
Gelsenkirch. Gusstahl	21	81,200
Gr.-Marien-St. B.	10	71,400
Harzberg Eisenw.	4	103,750
Harzberg Eisenw. konv.	0	—
do. do. St.-Pr.	0	33,000

Leipzig. Börse, 18. Juni.

Zf.	M.	Zf.	M.
3 Sächs. Rent-Anl.	98,000	4 Mansf. Gew. 1882	500
3 do.	1000	do. do. 1879	99,750
3 do.	500	do. do. 1875	114,750
3 Thlr.	98,150	4 Lpz. Stadtbl. 1876	105,250
3 Staatsanl. 1855.	100	do. do. 1874	103,250
3 do. 6 1/2% 9%	500	8 1/2 Alt. Landoblg.	1003
3 Landrenten	500	8 do. do.	1003

Leipzig. Börse, 18. Juni.

Zf.	M.	Zf.	M.
5 Sächs. Rent-Anl.	98,000	5 Mansf. Gew. 1882	500
5 do.	1000	do. do. 1879	99,750
5 do.	500	do. do. 1875	114,750
5 Thlr.	98,150	4 Lpz. Stadtbl. 1876	105,250
5 Staatsanl. 1855.	100	do. do. 1874	103,250
5 do. 6 1/2% 9%	500	8 1/2 Alt. Landoblg.	1003
5 Landrenten	500	8 do. do.	1003

Leipzig. Börse, 18. Juni.

Zf.	M.	Zf.	M.
5 Sächs. Rent-Anl.			

Nur
1 Mark
das Loos
11 Loose 10 Mark.

Wiesbadener
Auguste Victoria-Lotterie
Ziehung unwiderrufflich **1. Juli 1895:**
Hauptgewinne i. w. von 20000, 10000, 5000, 3000 Mark etc.
Sämmtliche Gewinne mit 90% garantirt.
Original-Loose à 1 Mark, 11 Loose 10 Mark (Porto und Listo 30 Pfg.) versenden
Julius Goldberg & Cie., General-Debit, Köln a. Rh.
Hohestrasse 137.
Der Versandt der Loose geschieht auch unter Nachnahme.
Briefmarken, Coupons und fremde Geldsorten werden in Zahlung genommen.

Telegramm-Adresse: „Goldquelle“.

Fensterreinigungs-Anstalt

der
Glaser-Zinnung zu Halle a. S.
Eröffnungstermin am 1. Juli d. J.
Die Anstalt empfiehlt sich zum Reinigen von Schau- und Glasten-
fenstern, Oberlichtern, Glasbädern, Eisenbildern, Laternen etc.
unter Auficherung promptester Bedienung und billigerster Preisstellung.
Werkstätten werden entgegengenommen von
Glasermeister C. Knechtelroth, Gary 23,
Glasermeister A. Adam, Rathhausstraße 9
und im Geschäftsfokal, Gary 23.
Die Anstalt haftet für sämtliche etwa durch die Schuld seiner Arbeiter
verursachten Schäden, mit Ausnahme solcher an Sitzeisglas.

Wegen Geschäftsaufgabe

Bevollziehen wir von heute ab auf unsere bekannt billigen Preise
einen **Abatt von 15—20%.**
Wie bekannt, liefern wir nur solche Qualitäten, und zwar befinden
sich in großer Auswahl noch an Lager:

Kleiderstoffe und Confectionsstoffe,
Stoffe für Herren- und Knaben-Anzüge,
Jupons — schwarze Seide — Spitzen,
Leinen- und Baumwollwaaren, Handtücher,
Taschentücher, fertige Unterröcke u. Schürzen.
— **Reste.** —

Schulze & Petermann,
Halle a. S., Debarierstr. 5, 1. Et., Gehaus unterhalb der Marktkirche.

Keine Wolzen, keine Geringung!
Glühstoff-Plätteisen
mit Blättelher und Range à Wfl. 3.50.
Glühstoff (Kohlen Martin)
à Carton 40 Pfg.
Wih. Heckert
Große Ulrichstraße 62.



Jul. Soeding & v. d. Heyde, Hörde i. W.
Maschinenbau-Anstalt und Kesselschmiede.

Liegende Ausziehkessel
und
Rehende Höhrkessel
bis 30 cm Durchmesser, auf Lager.
Größere Höhrkessel
und
Kessel anderer Bauart
in kurzer Zeit lieferbar.
Preise listen-
müthig.



50 Mk
Die weltbekannte und in allen Orten ein-
geführte Firma **M. Jacobsohn, Berlin,**
Bismarckstraße 126, berüchtigt durch langjährige
Verrichtungen an **Webereien, Fäbriken, Woll-
Zugs- und Wollschleif-, Mähten- und
Wandwebereien,** verwendet die neueste, hoch-
ernigste **Hammer-Nähmaschine** (Syst. Singer
Schiffchen) elegant mit Verklüppelungen, zum
Fahrbetrieb eingerichtet, für **Woll-
Wandwebereien, Gattolage** mit **Wandwebereien**
Garantie, Catalogue mit **Wandwebereien**
Schreiben kostenlos. Maschinen für Hand-
u. Fußbetrieb, **Wandwebereien, Schuhmacher-
u. Schneid- u. Sattlermaschinen; Nollen, Wägen und Webmaschinen**
zu **Fahrbetrieb.** Auch **Wandwebereien** gleiche **Wandwebereien.** Halt
in allen Städten **Zeitschriften** und **Wandwebereien** in **Wandwebereien**
im Gebrauch zu **Wandwebereien** und werden auf **Wandwebereien**
Adressen angegeben. **Fahrbetrieb, erstklassige Fabrikate.** Preise
unverändert billig. **Wandwebereien** 1 Jahr Garantie.



Für den Angelegenheit verantwortlich: W. König in Halle.

Große Wiesbadener
Augusta-Victoria-Lotterie.
Ziehung: **1. Juli 1895.**
5047 Gewinne — 90000 Mark.
Hauptgewinn **20000 Mark.**
Otto Hendel, Sortiment, Halle S.


Schlurick's Bade-Anstalt
Halle a. S., Hochstrasse 17 (am Steinweg).
Dampf- u. Massagekuren, Luft- u. Sonnenbäder etc.
Behandlung nach dem Gesamtnaturheilverfahren. Berathung in allen
Krankheitsfällen. Nachweilich günstige Heilerfolge. Gesunder Aufenthalt.
Nähere Auskunft wird bereitwillig kostenlos erteilt.

Marienberg.
Mellages illustrierte Schrift:
39 Monate bei gesundem Geiste als
Irre sinniger eingekerkert.
Preis **1 Mark.**
Vorwärts bei
Otto Hendel, Sortiment, Halle a. S.

KRENSER
Natürliches kohlen-saures
MINERALWASSER
Urtheil der Jury der Weltausstellung Chicago:
Ein gutes Tafelwasser,
rein, mild, erfrischend, reich an Kohlensäure u. Mineralsalzen.
Von ärztlichen Autoritäten empfohlen.
Jährlicher Versand: 4 Millionen Flaschen.
Niederlage bei: **Joh. Kratz, Colonialw.-Handl.**

Freyberg's Brauerei
empfiehlt
Lagerbier, Pilsener u. Münchener
in 0,4 Flaschen à 10 Pfg.
Vortier Bier per Flasche — 1/5 Lit. — 20 Pfg.

Burk's Pepsin-Wein.
(Pepsin-Essenz, Verdauungsfähigkeit.)
Frankfurt: Bräuerstr. 127, Stuttgart: 1881, Porto Alegre: 1881,
Wien: 1883, Leipzig: 1892.
in Flaschen à ca. 100 gr M. L., à 500 gr M. L., à 700 gr
M. L. 4.50. — Die grossen Flaschen eignen sich wegen ihrer
Billigkeit zum Vergleichen.
Ein wohlschmeckendes, mit griechischem Wein bereitetes,
diätetisches Mittel, dienlich bei **schwachem oder verdar-
benem Magen**, **schwerem Magen**, **Verdauungs-
beschwerden** des **Folgens** des **übermäßigen Gusses** v. Bier u. Wein etc.
Man verlange ausdrücklich: **Burk's Pepsin-Wein** und beachte die
Schutzmarke, sowie die jedes Flasche beigefügte gedruckte Beschreibung.



Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Herrn-Cylinderhüte,
Herren-Clap.mécaniques,
Herren-Filzhüte,
Herren-Lodenhüte
von 3,00 Mark an bis zu
den besten,
Knaben-Hüte
empfiehlt in deutschen, engl. u. Wiener
Fabrikaten, große Auswahl,
Christian Voigt,
Schmeerstraße 21.
A. Pfeifer,
Mechaniker,
Halle, M. Sandberg, 23.1.
**Nähmaschinen-
Handlung.**
Reparatur-Werkstatt.
Ersatz-Theile,
Nadeln, Nöde etc.

Große Betten 12 M.
(Oberbett, Unterbett, zwei Kissen) mit ge-
richtigten neuen **Stücken** bei **Wand-
Wandlung, Berlin S.,** **Reichenstraße 40.** **Wand-
Wandlung, Berlin S.,** **Reichenstraße 40.**

Dr. med. Raab's
sterilisirte Apparat
für **Kindermilch**
ist der **Beste** und **Billigste** von allen
bisher bekannten Apparaten.
Apparat A. 12 Mk.
B. 10
C. 8
Von **Neuzeit** **bestens** **empfohlen.**
Alleinige Fabrikation:
H. Zeissler, Leipzig,
Märkerstraße 9.

Aus erster Hand
verkauft jedes **Wandwebereien** **Wand-
Wandlung, Berlin S.,** **Reichenstraße 40.**
Wandwebereien **Wand-
Wandlung, Berlin S.,** **Reichenstraße 40.**
Wandwebereien **Wand-
Wandlung, Berlin S.,** **Reichenstraße 40.**
Wandwebereien **Wand-
Wandlung, Berlin S.,** **Reichenstraße 40.**

Die Expeditionen der Halle's Zeitung
befinden sich
Halle, **Wandwebereien** **Wand-
Wandlung, Berlin S.,** **Reichenstraße 40.**